

Samstag den 1. April 1893.

(1192) 3—3

St. 5729.

## Ustanova.

Pri podpisnem magistratu podeliti je za tekoče leto ustanovo v znesku 100 gold., osnovano po občinskem svetu ljubljanskem 1879. leta povodom sreberne poroke Njih Veličanstev.

Pravico do te ustanove imajo stiri ubogi, obrtno solo obiskujoči učenci, ki so lepega vedenja.

Prosnje, podprte s potrebnimi spricvali, vložiti je

do 15. aprila 1893. leta

potom solskega ravnateljstva.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 14. marca 1893.

Županov namestnik: Vončina s. r.

St. 5729.

## Stiftung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommt für das laufende Jahr die vom Laibacher Gemeinderathe aus Anlass der Feier der silbernen Hochzeit Ihrer k. und k. Majestäten errichtete Stiftung im Betrage von 100 fl. zur Verleihung.

Auf diese Stiftung haben vier arme und gestittete Gewerbeschüler Anspruch.

Die gehörig instruierten Gesuche sind bis 15. April 1893

im Wege der Schulleitung hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 14. März 1893.

Der Bürgermeisterstellvertreter: Vončina m. p.

(1456) 3—1

St. 2476.

## Jagdverpachungen.

Die Gemeinbejagden von Kropp, Kronau, Lees, Duschische, Radmannsdorf und

Bigaun gelangen im Wege der öffentlichen Licitation auf die Dauer von fünf Jahren, und zwar vom 1. Juli 1893 bis 30. Juni 1898, zur Verpachtung.

Die Verpachtung erfolgt gesondert nach Ortsgemeinden.

Die Licitation findet bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft

am 29. April 1893

um 9 Uhr vormittags statt.

Die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 19. März 1893.

(1340b) 2—2

ad St. 3903 ex 1893.

## Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag in Moräutsch im politischen Bezirke Stein im Wege der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verließen werden wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinstrücklass) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerten sind

längstens bis 15. April 1893,

vormittags 10 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 72 vom 29. März 1893, berufen.

Laibach am 22. März 1893.

(1409) 3—2

## Licitations-Kundmachung

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach pro 1893 auszuführenden Conservationsbauten und Lieferungen.

Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction einer Stützmauer im Kilometer 1—2/39 am Trojanaberge mit 998 fl. 10 fr.
- 2.) Reconstruction der Stützmauer im Kilometer 2—3/42 am Volkabache in der «Baba» mit 296 » —

Auf der Triester Reichsstraße:

- 3.) Herstellung einer neuen Leistenmauer im Kilometer 1—2/1 nebst Grabenpflasterung mit 350 fl. —
- 4.) Reconstruction der ausgebauchten Stützmauer im Kilometer 1—2/26 oberhalb der Bahnüberführung mit 2048 » 69 »

Auf der Ugramer Reichsstraße:

- 5.) Reconstruction des mit Holz gedeckten Durchlasses im Kilometer 2—3/2 bei Kroisened mit 294 fl. 96 fr.
- 6.) Reconstruction des mit Steinplatten gedeckten Canales im Kilometer 4/6 bis 7 vor Laverca mit 233 » 50 »
- 7.) Lieferung des für den Baubezirk erforderlichen Straßenbaugesetzes mit 184 » 90 »

Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Bauten wird im Amtslocale des Departements der k. k. Landesregierung, im Baron Lichtenberg'schen Hause am Auersperg-Platz Nr. 5, im I. Stock, eine Minuendo-Licitation

am 8. April 1893,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Beifuge eingeladen, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von 5 Procent des Fiscalpreises von dem Objecte für welches ein Anbot beabsichtigt wird, zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgend einer hierländischen Staatscasse durch einen Legatschein nachzuweisen hat.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5proc. Badium belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerten gestellt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem genannten Baudepartement überreicht oder dorthin portofrei übersendet werden müssen.

Die diesfälligen Bauelaborate sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 29. März 1893 an täglich bis zur Verhandlung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem obgenannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. März 1893.

# Anzeigebblatt.

(1224) 3—3

St. 2020.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da je slavno okrožno sodišče v Rudolfovem s sklepom z dne 21. februvarja 1893, št. 236, Marijo Verček iz Ravnega št. 8 radi blaznosti vsled § 273. o. drž. zak. pod skrbstvo postavilo in se ji je Matija Tomazin iz Smednika št. 2 postavil skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 8. marca 1893.

(1266) 3—3

St. 4853.

## Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je vsled rekvizicije c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani z dne 25. februvarja 1893, št. 1814, v pravdni zadevi «Kmetske posojilnice ljubljanske okolice v Ljubljani» (po dr. Tavčarji) proti Matiji Galiču, zamrelemu posestniku iz Sujece, oziroma neznanim njegovim naslednikom, radi 500 gold. postavilo umrlega zapuščini Valentina Galiča, posestnika na Sujci, kuratorjem ad actum, ter mu vročilo plačilno povelje c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani z dne 11. februvarja 1893, št. 1426, in pod odlokem z dne 25. februvarja 1893, št. 1814.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. marca 1893

(1169) 3—2

Nr. 1827.

## Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Nicolino Mari von Krainburg die executive Versteigerung der dem Leopold Göhl von Seebach gehörigen, gerichtlich auf 3700 fl. geschätzten Realität Grundbuch-Einlage Zahl 5 der Catastralgemeinde Schalkendorf ohne gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. April

und die zweite auf den

12. Mai 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuch-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. März 1893.

(1144) 3—3

Nr. 1728.

## Neuerliche executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 2. December 1892, St. 27.149, bekannt gemacht:

Die executive Feilbietung der dem Anton Cimperman aus Brest gehörigen, gerichtlich auf 1527 fl. geschätzten Realität Einlagen R. Z. 168 und 169 der Catastralgemeinde Tomisels wird auf den

12. April und den

13. Mai 1893,

um 9 Uhr vormittags bei diesem Gerichte mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. Jänner 1893.

(1019) 3—3

Nr. 1138.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ant. Mlaka (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Franz Rozamernik aus Innergoritz gehörigen, gerichtlich auf

370 fl. geschätzten Realität Einlage St. 560 der Catastralgemeinde Bresowitz sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. April

und die zweite auf den

13. Mai 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 31. Jänner 1893.

(890) 3—3

Nr. 1702.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Martin Gregoranz und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Lajnik von Laibach (durch Dr. Sajovic) die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Wiesparcelle Nr. 82 der Catastralgemeinde Gradischavorstadt sub praes. 18. Februar 1893, St. 1702, eingebracht, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

29. Mai 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Dr. Ant. v. Schoeppl, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachverwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelte auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Landesgericht in Laibach am 21. Februar 1893.

(1384) 3—1

Nr. 7291.

## Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kundgemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 21. März 1893, St. 2778, über die Johanna Knez in Unterschischla ob gerichtlich erhobenen Blöbfinnes die Curatel verhängt und wurde zum Curator derselben Herr Josef Bodnik in Unterschischla bestellt.

K. k. Bezirksgericht Laibach am 26. März 1893.

(1267) 3—1

Nr. 5897.

## Curatels-Verhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird kundgemacht, daß das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschluß vom 7. März 1893, St. 2248, über Anna Jofa von Laibach gemäß § 273 allg. b. G. wegen Blöbfinnes die Curatel verhängt hat und zum Curator derselben Mathias Drosenik in Laibach bestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. März 1893.